

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 25

Artikel: Klick : Raucher raus!
Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klick

Der unbestechliche Blick auf das Zeitgeschehen

BONGO-ZAHL DER WOCHE:

Der Nichtrauchertag (nicht Rauchertag!) ist vorbei und hat nichts gebracht. Die Raucher und Racherinnen haben ihre Umwelt wie eh und je verpestet. Aber wer nicht hören will, muss fühlen!

Jetzt ist der grosse Feldzug gegen die Stinker angesagt! Drängt sie zurück in ihre vernebelten Höhlen. Raucher raus aus Büros, Restaurants und öffentlichen Gebäuden. Geraucht wird nur noch in den eigenen vier Wänden. Und zwar mit geschlossenen Fenstern!

WERBUNG

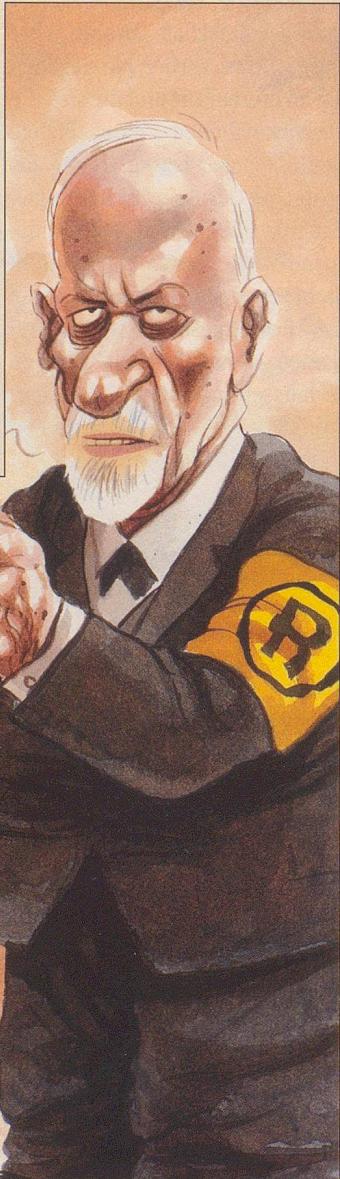
DER SCHRECKEN ALLER RAUCHER:

Beretta-Wasser-Pistole!

Kaliber 0,5/1l

1. Massnahme

Alle RaucherInnen sind mit einer gelben Armbinde mit aufgedrucktem R zu stigmatisieren; damit ihr Laster öffentlich werde und diese sich ihrer Sucht schämen. Sie werden der allgemeinen Beobachtung preisgegeben und können bei einem Suchtversuch sofort durch Volkes Hand gestraft werden.



2. Massnahme

Wer beim Rauchen auf öffentlichem Gelände ertappt wird, den (die) stelle man an den Pranger. Er (Sie) soll der Lächerlichkeit preisgegeben werden und als abschreckendes Beispiel dienen.

Hoffnung für Sünder

Mit all diesen Massnahmen hoffen wir Nichtraucher, etwas zu einer besseren Welt beizutragen. Im Verein mit evangelikalen Kreisen bieten wir ausserdem für Sünder folgende Kurse an:

- «Befreiung aus den Händen des Satans Nikotin»
- «Schwule Raucher im gemeinsamen Gebet vom Ungehorsam gegen Gottes Ordnung befreien»

S'CHRÖTTLI meint:
Den Nichtrauchern könnte ich mal was husten!



Falls sich auch mit diesen Massnahmen die Luftreinhalteverordnung nicht erfüllen lässt, fordern wir eine exzessive Steuer auf Tabakwaren, mit der dann mehrspurige Autobahnen finanziert werden sollen, um Fahrstrecken durch Geschwindigkeitserhöhungen verkürzen zu können!

ERNST FEURER-METTLER

raus!

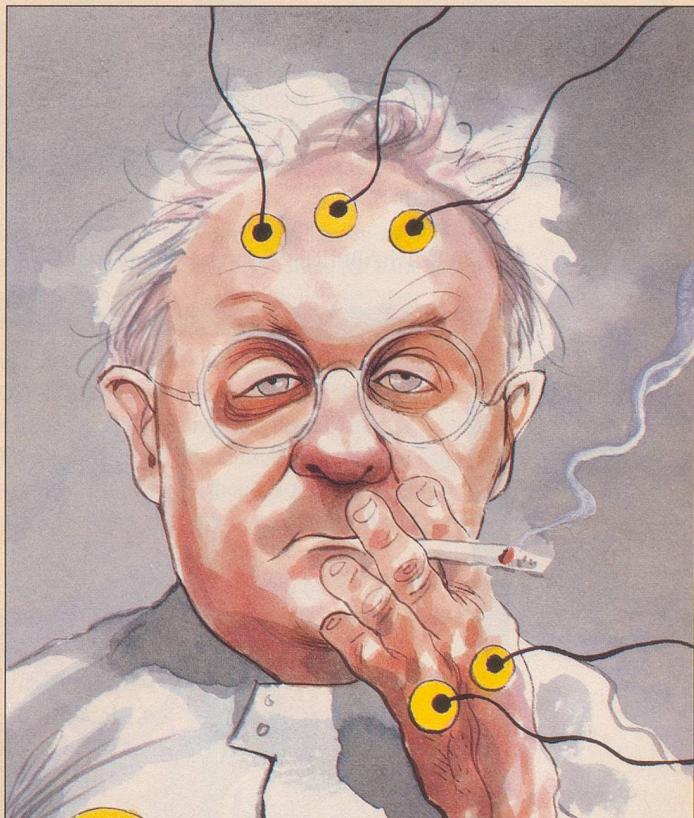
3. Massnahme

Zwangsentzug! Wer das Rauchen an der Öffentlichkeit nicht lassen kann, wird dem Zwangsentzug zugeführt. Der Zwangsentzug wird im Rahmen einer Zivilschutzübung durchgeführt (schliesslich gilt es, Zivilisten vor diesen giftigen Emissionen zu schützen). Der Zwangsentzug findet in hermetisch abgeschlossenen Schutzräumen statt.



WERBUNG

Der neue Merz ⌂
2002 ESL Gti turbo
jetzt ohne
Aschenbecher!



4. Massnahme

Zwangseinweisung und Freigabe der DelinquentInnen für wissenschaftliche Experimente. Die pharmazeutische Industrie darf an RaucherInnen neue suchtbefreiende Medikamente und Therapien erforschen.